



Circolino Pipistrello

Ein kultureller Farbtupfer für alle

Wer hat ihn nicht, den Traum vom Zirkus?

Dank dem Circolino Pipistrello geht er jedes Jahr für tausende von Menschen in Erfüllung, egal ob jung oder alt, mit oder ohne Beeinträchtigung.

Von Frühling bis Herbst zieht der Circolino Pipistrello von Ort zu Ort und macht Halt in Schulen und Institutionen, von denen er engagiert wird. Dort beginnt die Zirkuswoche mit Traktorengeknatter, Hammerschlägen, gegenseitigem Kennenlernen, Anpacken und Umpacken, mit Lachen und Rufen. Während die farbigen Zirkuswagen nach und nach eintreffen, wächst das schöne blaue Zirkuszelt in die Höhe.

Bereits am nächsten Tag sind Zelt und Wiese voller Kinder, Jugendlichen oder Senior:innen, die ihre ersten Schritte übers Seil wagen, auf Fässern laufen oder die Luftakrobatik für sich entdecken. Die Teilnehmenden werden eingeladen aus der eigenen Haut zu schlüpfen, in ein neues Kostüm zu steigen und Ideen und Träume zu verwirklichen. Zirkus machen ist mit allen Menschen möglich. Am Ende der Woche stehen die Teilnehmenden selbst in der Zirkusmanege. Ein Erlebnis, welches für immer in Erinnerung bleibt.

Was damals vor über 40 Jahren als Sommerprojekt begann, ist bis heute zum grössten Mitspielzirkus der Schweiz herangewachsen. Die Idee ist, damals wie heute, den Teilnehmenden während einer Woche den Traum vom Auftritt im Zirkus zu ermöglichen. Das Pipistrello- Team 2025 besteht aus 19 Mitgliedern davon zwei Kindern. Wir haben die unterschiedlichsten Hintergründe: Von Sozialarbeiter:innen und Pädagog:innen über Schreiner:innen, Weltenbummler:innen, Kaufmännische Angestellte, Theater- und Zirkusschaffende, bis hin zu Creative Directors und Schneider:innen, ist bei uns alles anzutreffen.

Von Januar bis März proben die Pipistrelli für ihre Show und erarbeiten unter der Leitung einer professionellen Regie eine abendfüllende Vorstellung. Die Zuschauenden erleben eine Mischung aus Varieté, Theater, Live-Musik, Artistik und Erfinder:innengeist, für Gross und Klein. Die diesjährigen Show „Grand Hotel“ spielt in einem Hotel, das für sein vorzügliches Essen berühmt ist. Doch an diesem einen Tag, der ganz normal beginnt, gerät alles aus den Fugen.

Der Koch, das Herzstück der Küche, ist spurlos verschwunden. Die Hotelangestellten versuchen zu retten, was zu retten ist, um die Gäste bei Laune zu halten.

Denn sie haben Hunger.

So entsteht ein skurriler Mix aus Slapstick, geheimnisvollen Gestalten, überraschenden Zaubereien, wilder Akrobatik und besänftigenden Ablenkungsmanövern und...

Wann gibt's endlich Essen?!